



**Geschäftsführung  
Stadtentwicklungsausschuss**

Frau Michels

Telefon: (0221) 221 - 23148

Fax : (0221) 221 - 24447

E-Mail: marianne.michels@stadt-koeln.de

Datum: 12.07.2013

**Auszug  
aus dem Entwurf der Niederschrift der 39. Sitzung des  
Stadtentwicklungsausschusses vom 11.07.2013**

**öffentlich**

**5.1 Planungsbeschluss zur Umgestaltung des Chlodwigplatzes in Köln-  
Altstadt/Süd  
1224/2012**

RM Moritz verweist auf eine Exkursion nach Basel und der dort aufgefundenen Pflaster, beziehungsweise deren Verlegung. Dort habe sie verschiedene Arten von verbundener Verlegung kennengelernt. Für den Chlodwigplatz müsse für die Oberflächengestaltung in jedem Fall eine stabile Verlegart gewählt werden, welche den Ansprüchen an die Reinigung und an die Beanspruchung gerecht werde. Sie plädiere dabei für eine gebundene, eventuell mittlere gebundene –also mit mehr Sandanteil- Verlegart.

Vorsitzender Klipper schließt sich den Worten seiner Vorrednerin an. Als Negativbeispiel nenne er die Salzgasse. Die Kehrmaschinen seien nicht in der Lage, den Unrat aus den Fugen zu entfernen, sondern würden diese sogar noch vertiefen. Er hoffe, dass der Zustand in der Salzgasse –wie versprochen- in naher Zukunft verbessert werde.

RM Sterck ist ebenfalls für eine gebundene Ausführung, welche er im Übrigen auch schon damals für die Altstadt bevorzugt habe, ohne die entsprechende Mehrheit zu erhalten. Insofern sei er damit einverstanden, die Alternative mit der Maßgabe einer besseren Bindung zu beschließen.

Vorsitzender Klipper lässt in diesem Sinne abstimmen:

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Verkehrsausschuss wie folgt zu beschließen:

**Alternative:** (mit Ergänzung)

Der Verkehrsausschuss beschließt

1. die Gestaltungsplanung gemäß Anlage 2 **mit der Maßgabe einer optimierten gebundenen Verlegart** und beauftragt die Verwaltung, auf Basis der von der Verwaltung erstellten Entwurfsplanung die Ausführungsplanung (Leistungsbild 3 bis 6) zu erstellen. Im Rahmen der Ausführungsplanung soll eine Informationsveranstaltung durchgeführt werden;
2. im Rahmen der Umgestaltung die Verlegung der Bushaltestellen vom Chlodwigplatz bis zur Inbetriebnahme der Nord-Süd-Stadtbahn. Die Verlegung erfolgt für die Fahrtrichtung nach Süden an eine provisorisch einzurichtende Bushaltestelle nördlich der Severintorburg "Im Ferkulum", gegenüber der Hausnummern 4 bis 8.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**